

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Dezember 2020



**Sperrfrist:
05.01.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Dezember 2020
Erstellungsdatum:	31.12.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.01.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Dezember 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2019		Nov 2019		Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	11.951	11.919	12.140	32	0,3	1.851	18,3	21,0	25,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.838	6.959	7.086	-121	-1,7	1.542	29,1	37,6	38,4	
56,8% Männer	3.882	3.910	3.969	-28	-0,7	936	31,8	40,6	44,0	
43,2% Frauen	2.956	3.048	3.117	-92	-3,0	606	25,8	33,8	31,9	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	665	725	745	-60	-8,3	152	29,6	51,0	52,7	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	98	99	-2	-2,0	9	10,3	30,7	37,5	
35,6% 50 Jahre und älter	2.432	2.453	2.496	-21	-0,9	615	33,8	36,5	38,1	
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.700	1.716	1.719	-16	-0,9	476	38,9	41,0	39,3	
24,9% Langzeitarbeitslose	1.704	1.728	1.693	-24	-1,4	600	54,3	61,6	51,2	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	352	355	364	-3	-0,8	32	10,0	9,6	14,5	
36,8% Ausländer	2.515	2.574	2.596	-59	-2,3	525	26,4	37,3	37,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.350	1.595	1.689	-245	-15,4	-241	-15,1	0,1	-6,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	559	632	-45	-8,1	-81	-13,6	-14,1	-15,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	410	388	-87	-21,2	-93	-22,4	22,8	7,2	
seit Jahresbeginn	19.081	17.731	16.136	x	x	-676	-3,4	-2,4	-2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.470	1.729	2.153	-259	-15,0	113	8,3	4,2	10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	476	582	673	-106	-18,2	111	30,4	30,8	25,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	374	696	-66	-17,6	-5	-1,6	0,5	12,4	
seit Jahresbeginn	17.587	16.117	14.388	x	x	-1.543	-8,1	-9,3	-10,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	3,7	3,5	3,6	
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	3,8	3,6	3,6	
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,6	4,7	x	x	x	3,2	3,0	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,6	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	4,1	4,0	4,1	
Ausländer	10,3	10,5	10,6	x	x	x	8,6	8,1	8,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	4,1	3,9	3,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.441	7.587	7.748	-146	-1,9	1.465	24,5	30,7	31,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.718	8.832	9.029	-114	-1,3	1.335	18,1	21,8	25,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.749	8.865	9.057	-116	-1,3	1.342	18,1	21,8	25,3	
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,2	x	x	x	5,1	5,0	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.870	3.785	3.874	85	2,2	1.128	41,1	45,2	52,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.905	7.949	8.029	-44	-0,6	238	3,1	4,1	4,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.396	3.407	3.462	-11	-0,3	-96	-2,7	-2,2	-0,7	
Bedarfsgemeinschaften	5.847	5.867	5.903	-20	-0,3	246	4,4	4,9	5,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	518	615	553	-97	-15,8	-157	-23,3	-23,6	-40,5	
Zugang seit Jahresbeginn	6.577	6.059	5.444	x	x	-5.433	-45,2	-46,5	-48,3	
Bestand	1.903	1.952	2.041	-49	-2,5	-670	-26,0	-43,4	-43,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.419	6.400	6.531	19	0,3	1.457	29,4	36,0	44,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.837	3.925	4.101	-88	-2,2	1.041	37,2	45,2	54,9
60,1% Männer	2.307	2.332	2.427	-25	-1,1	675	41,4	50,3	62,8
39,9% Frauen	1.530	1.592	1.674	-62	-3,9	366	31,4	38,2	44,8
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	405	444	489	-39	-8,8	116	40,1	63,8	78,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	42	45	-3	-7,1	8	25,8	55,6	80,0
42,0% 50 Jahre und älter	1.613	1.620	1.673	-7	-0,4	454	39,2	42,6	50,9
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.217	1.217	1.227	-	-	361	42,2	44,9	46,9
13,4% Langzeitarbeitslose	515	545	540	-30	-5,5	234	83,3	91,9	85,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	204	208	212	-4	-1,9	16	8,5	10,1	12,8
29,6% Ausländer	1.137	1.160	1.224	-23	-2,0	288	33,9	44,1	63,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	838	925	-94	-11,2	-59	-7,3	-6,3	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	455	520	-46	-10,1	-56	-12,0	-10,6	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	178	193	-13	-7,3	5	3,1	-4,8	14,2
seit Jahresbeginn	10.980	10.236	9.398	x	x	291	2,7	3,5	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	943	1.139	-165	-17,5	93	13,6	16,6	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	330	422	476	-92	-21,8	76	29,9	34,4	29,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	214	358	-67	-31,3	-15	-9,3	20,9	28,3
seit Jahresbeginn	9.205	8.427	7.484	x	x	-518	-5,3	-6,8	-9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9
dar. Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Frauen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,8	3,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	4,7	4,7	5,0	x	x	x	3,7	3,5	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.955	4.053	4.233	-98	-2,4	1.033	35,4	43,4	51,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.379	4.467	4.637	-88	-2,0	1.057	31,8	38,5	46,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.404	4.494	4.661	-90	-2,0	1.063	31,8	38,4	46,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.870	3.785	3.874	85	2,2	1.128	41,1	45,2	52,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.532	5.519	5.609	13	0,2	394	7,7	7,2	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.001	3.034	2.985	-33	-1,1	501	20,0	28,8	20,7
52,5% Männer	1.575	1.578	1.542	-3	-0,2	261	19,9	28,4	21,8
47,5% Frauen	1.426	1.456	1.443	-30	-2,1	240	20,2	29,3	19,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	260	281	256	-21	-7,5	36	16,1	34,4	19,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	56	54	1	1,8	1	1,8	16,7	14,9
27,3% 50 Jahre und älter	819	833	823	-14	-1,7	161	24,5	26,0	17,7
16,1% dar. 55 Jahre und älter	483	499	492	-16	-3,2	115	31,3	32,4	23,3
39,6% Langzeitarbeitslose	1.189	1.183	1.153	6	0,5	366	44,5	50,7	39,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	148	147	152	1	0,7	16	12,1	8,9	16,9
45,9% Ausländer	1.378	1.414	1.372	-36	-2,5	237	20,8	32,1	20,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	757	764	-151	-19,9	-182	-23,1	8,3	-8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	104	112	1	1,0	-25	-19,2	-26,8	-28,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	232	195	-74	-31,9	-98	-38,3	57,8	1,0
seit Jahresbeginn	8.101	7.495	6.738	x	x	-967	-10,7	-9,5	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	786	1.014	-94	-12,0	20	3,0	-7,5	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	146	160	197	-14	-8,8	35	31,5	22,1	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	160	338	1	0,6	10	6,6	-17,9	-0,6
seit Jahresbeginn	8.382	7.690	6.904	x	x	-1.025	-10,9	-12,0	-12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,7
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Ausländer	5,6	5,8	5,6	x	x	x	4,9	4,6	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.486	3.534	3.515	-48	-1,4	432	14,1	18,6	13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.339	4.365	4.392	-26	-0,6	278	6,8	8,4	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.345	4.371	4.396	-26	-0,6	279	6,9	8,4	8,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.905	7.949	8.029	-44	-0,6	238	3,1	4,1	4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.396	3.407	3.462	-11	-0,3	-96	-2,7	-2,2	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	5.847	5.867	5.903	-20	-0,3	246	4,4	4,9	5,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Oktober 2020 bis Dezember 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

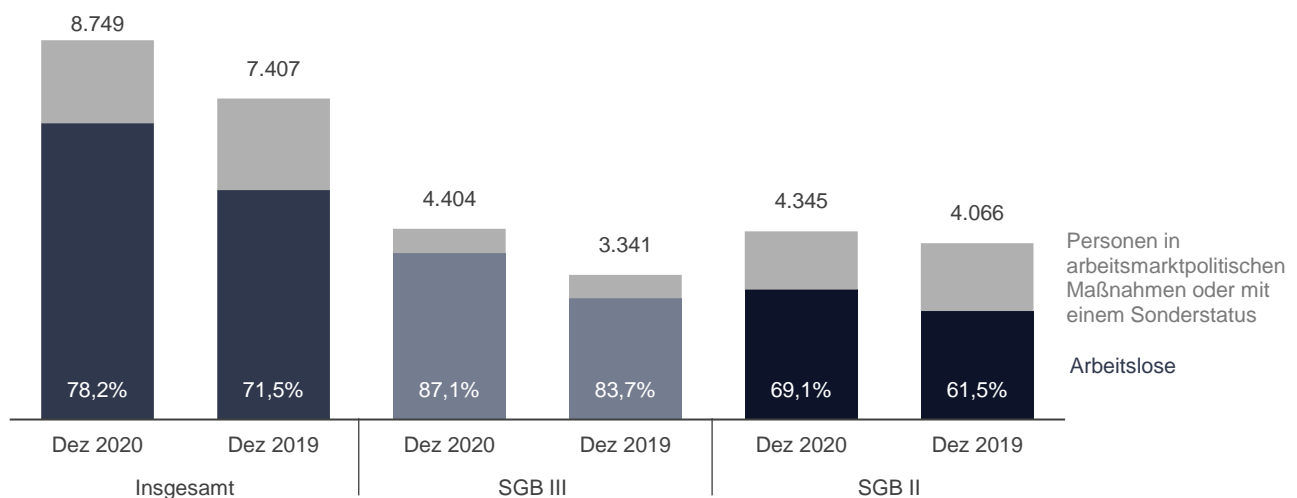
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Dezember 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.838	6.959	-121	-1,7	1.542	29,1	37,6	38,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	603	628	-25	-4,0	-77	-11,3	-15,9	-12,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	336	-29	-8,6	-46	-13,0	-19,6	-14,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	296	292	4	1,4	-31	-9,5	-11,2	-9,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.441	7.587	-146	-1,9	1.465	24,5	30,7	31,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.277	1.245	32	2,6	-130	-9,2	-14,0	-3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	401	406	-5	-1,2	38	10,5	6,3	10,3
Arbeitsgelegenheiten	189	190	-1	-0,5	-4	-2,1	-0,5	1,1
Fremdförderung	373	361	12	3,3	-161	-30,1	-32,5	-20,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	*	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	87	1	1,1	8	10,0	10,1	20,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	226	201	25	12,4	-11	-4,6	-22,7	1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.718	8.832	-114	-1,3	1.335	18,1	21,8	25,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	33	-2	-6,1	7	29,2	26,9	12,0
Gründungszuschuss	25	27	-2	-7,4	6	31,6	28,6	20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.749	8.865	-116	-1,3	1.342	18,1	21,8	25,3
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	5,1	5,0	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	78,5	x	x	x	71,5	69,5	70,8

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Nov 2019	Okt 2019	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.837	3.925	-88	-2,2	1.041	37,2	45,2	54,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	128	-10	-7,8	-8	-6,3	4,9	-8,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	128	-10	-7,8	-8	-6,3	4,9	-8,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.955	4.053	-98	-2,4	1.033	35,4	43,4	51,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	424	414	10	2,4	24	6,0	3,5	9,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	291	-2	-0,7	24	9,1	5,8	9,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	43	40	3	7,5	-12	-21,8	-2,4	3,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	83	9	10,8	12	15,0	-1,2	10,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.379	4.467	-88	-2,0	1.057	31,8	38,5	46,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	27	-2	-7,4	6	31,6	28,6	20,0	
Gründungszuschuss	25	27	-2	-7,4	6	31,6	28,6	20,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.404	4.494	-90	-2,0	1.063	31,8	38,4	46,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	87,3	x	x	x	83,7	83,3	83,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.001	3.034	-33	-1,1	501	20,0	28,8	20,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	485	500	-15	-3,0	-69	-12,5	-20,0	-13,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	189	208	-19	-9,1	-38	-16,7	-29,7	-17,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	296	292	4	1,4	-31	-9,5	-11,2	-9,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.486	3.534	-48	-1,4	432	14,1	18,6	13,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	853	831	22	2,6	-154	-15,3	-20,7	-8,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	115	-3	-2,6	14	14,3	7,5	12,0	
Arbeitsgelegenheiten	189	190	-1	-0,5	-4	-2,1	-0,5	1,1	
Fremdförderung	330	321	9	2,8	-149	-31,1	-35,0	-22,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	*	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	87	1	1,1	8	10,0	10,1	20,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	118	16	13,6	-23	-14,6	-33,0	-3,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.339	4.365	-26	-0,6	278	6,8	8,4	8,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-20,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.345	4.371	-26	-0,6	279	6,9	8,4	8,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	69,4	x	x	x	61,5	58,4	61,1	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

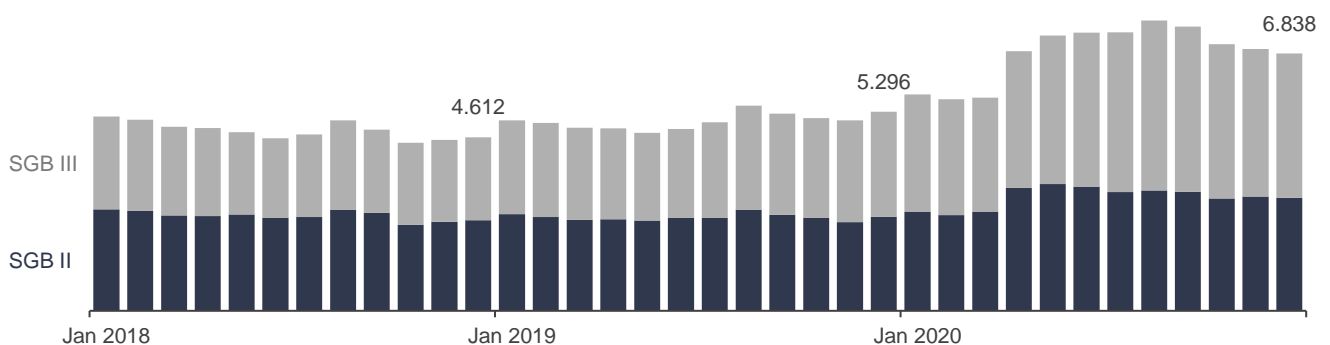
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 121 auf 6.838 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.542 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.837, das sind 88 weniger als im Vormonat und 1.041 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.001 Arbeitslose, das ist ein Minus von 33 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2019 waren es 501 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.838	-121	-1,7	1.542	29,1	4,7	4,8	3,7
Männer	3.882	-28	-0,7	936	31,8	5,0	5,0	3,8
Frauen	2.956	-92	-3,0	606	25,8	4,5	4,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	665	-60	-8,3	152	29,6	4,2	4,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	96	-2	-2,0	9	10,3	2,1	2,1	1,9
50 Jahre und älter	2.432	-21	-0,9	615	33,8	4,7	4,8	3,6
55 Jahre und älter	1.700	-16	-0,9	476	38,9	5,4	5,5	4,1
Deutsche	4.310	-61	-1,4	1.018	30,9	3,6	3,7	2,8
Ausländer	2.515	-59	-2,3	525	26,4	10,3	10,5	8,6
Rechtskreis SGB III	3.837	-88	-2,2	1.041	37,2	2,7	2,7	2,0
Männer	2.307	-25	-1,1	675	41,4	3,0	3,0	2,1
Frauen	1.530	-62	-3,9	366	31,4	2,3	2,4	1,8
15 bis unter 25 Jahre	405	-39	-8,8	116	40,1	2,5	2,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	39	-3	-7,1	8	25,8	0,8	0,9	0,7
50 Jahre und älter	1.613	-7	-0,4	454	39,2	3,1	3,2	2,3
55 Jahre und älter	1.217	-	-	361	42,2	3,9	3,9	2,8
Deutsche	2.696	-65	-2,4	756	39,0	2,3	2,3	1,6
Ausländer	1.137	-23	-2,0	288	33,9	4,7	4,7	3,7
Rechtskreis SGB II	3.001	-33	-1,1	501	20,0	2,1	2,1	1,8
Männer	1.575	-3	-0,2	261	19,9	2,0	2,0	1,7
Frauen	1.426	-30	-2,1	240	20,2	2,1	2,2	1,8
15 bis unter 25 Jahre	260	-21	-7,5	36	16,1	1,6	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	57	1	1,8	1	1,8	1,2	1,2	1,2
50 Jahre und älter	819	-14	-1,7	161	24,5	1,6	1,6	1,3
55 Jahre und älter	483	-16	-3,2	115	31,3	1,5	1,6	1,2
Deutsche	1.614	4	0,2	262	19,4	1,3	1,3	1,1
Ausländer	1.378	-36	-2,5	237	20,8	5,6	5,8	4,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

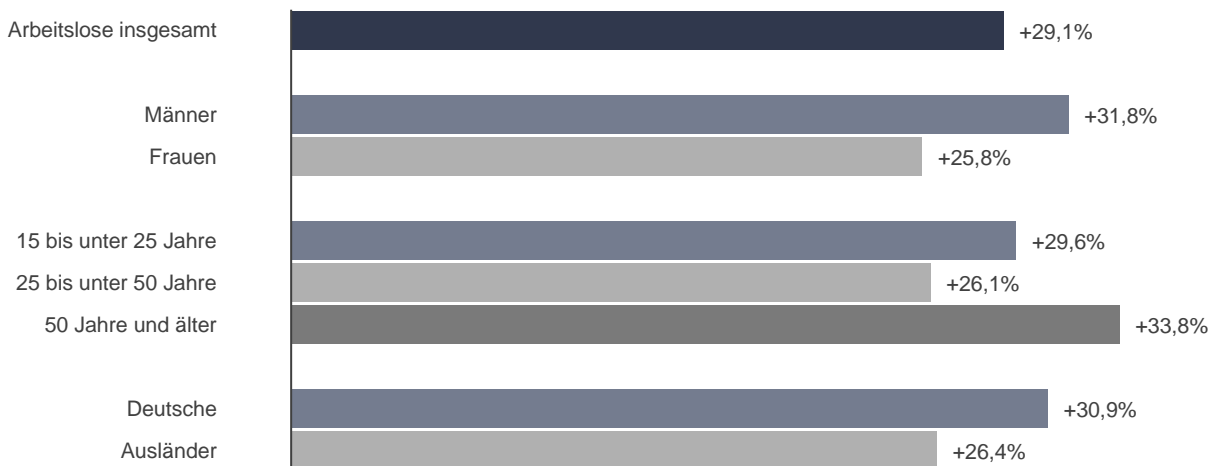
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

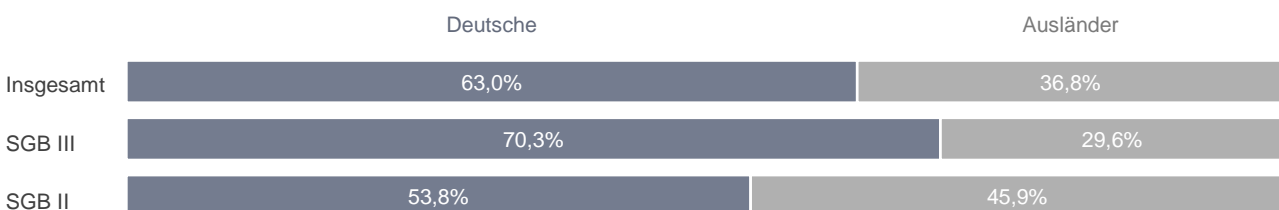
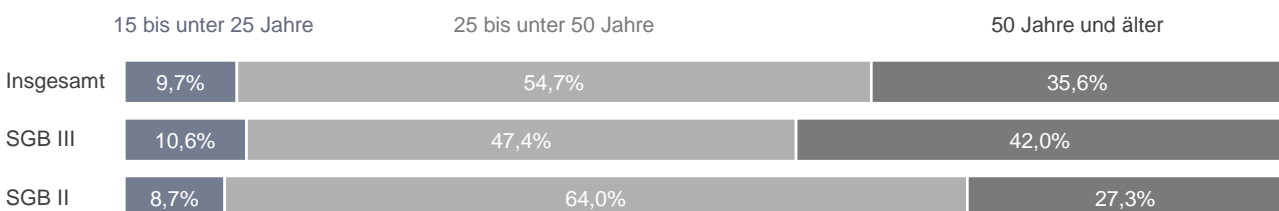
Dezember 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +26% bei Frauen bis +34% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

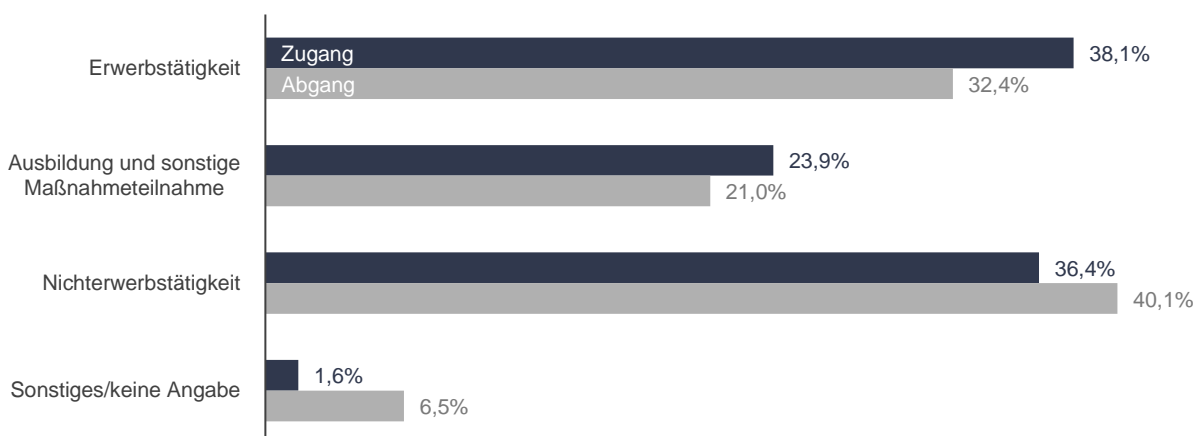
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Dezember 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 241 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.470 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 113 mehr als im Dezember 2019. Seit Jahresbeginn gab es 19.081 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 676 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.587 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.543 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 514 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 81 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 111 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.350	-245	-15,4	-241	-15,1	19.081	-676	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	-45	-8,1	-81	-13,6	7.987	166	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	495	-36	-6,8	-77	-13,5	7.601	170	2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-6	-40,0	1	12,5	210	29	16,0
Selbständigkeit	9	-1	-10,0	-2	-18,2	131	-17	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	323	-87	-21,2	-93	-22,4	4.254	-473	-10,0
Nichterwerbstätigkeit	492	-105	-17,6	-69	-12,3	6.528	-408	-5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	315	-50	-13,7	-46	-12,7	4.053	-470	-10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	-53	-24,7	-20	-11,0	2.266	42	1,9
Sonstiges/keine Angabe	21	-8	-27,6	2	10,5	312	39	14,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.470	-259	-15,0	113	8,3	17.587	-1.543	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	476	-106	-18,2	111	30,4	5.550	-4	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	437	-95	-17,9	102	30,4	5.069	-46	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-11	-40,7	-2	-11,1	261	-7	-2,6
Selbständigkeit	21	1	5,0	13	162,5	196	49	33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	308	-66	-17,6	-5	-1,6	3.973	-514	-11,5
Nichterwerbstätigkeit	590	-38	-6,1	-28	-4,5	6.853	-1.431	-17,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	-66	-15,5	-46	-11,4	4.264	-937	-18,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	173	12	7,5	12	7,5	2.005	-507	-20,2
Sonstiges/keine Angabe	96	-49	-33,8	35	57,4	1.211	406	50,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

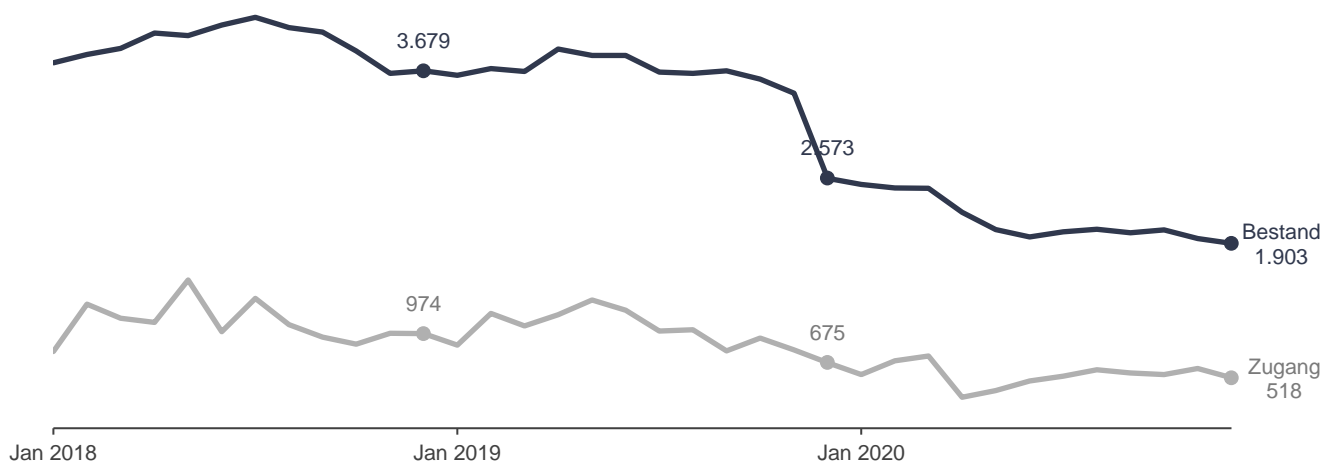
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Dezember 2020

Im Dezember waren 1.903 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 49 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 670 Stellen weniger (-26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 518 neue Arbeitsstellen, das waren 157 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.577 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.433 oder 45%. Zudem wurden im Dezember 569 Arbeitsstellen abgemeldet, 978 oder 63 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 7.263 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 5.836 oder 45%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	518	-97	-15,8	-157	-23,3	6.577	-5.433	-45,2
dar. sofort zu besetzen	382	-60	-13,6	-131	-25,5	5.076	-4.099	-44,7
sozialversicherungspflichtig	488	-102	-17,3	-160	-24,7	6.331	-5.270	-45,4
dar. sofort zu besetzen	357	-62	-14,8	-133	-27,1	4.860	-3.948	-44,8
Bestand	1.903	-49	-2,5	-670	-26,0	2.139	-1.461	-40,6
dar. sofort zu besetzen	1.808	-65	-3,5	-652	-26,5	2.062	-1.387	-40,2
sozialversicherungspflichtig	1.813	-53	-2,8	-621	-25,5	2.032	-1.407	-40,9
dar. sofort zu besetzen	1.720	-68	-3,8	-606	-26,1	1.957	-1.336	-40,6
Abgang	569	-133	-18,9	-978	-63,2	7.263	-5.836	-44,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	543	-128	-19,1	-972	-64,2	6.966	-5.676	-44,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

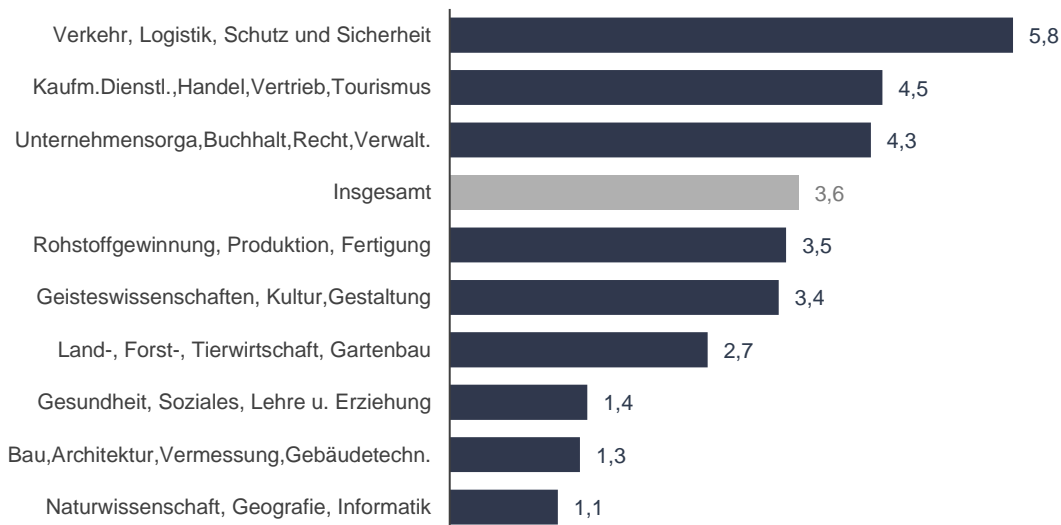
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Dezember 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.838	100	-121	-1,7	1.542	29,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	85	1,2	11	14,9	24	39,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.986	29,0	-2	-0,1	382	23,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	282	4,1	9	3,3	20	7,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	88	1,3	5	6,0	8	10,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.613	23,6	-55	-3,3	303	23,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	936	13,7	-32	-3,3	233	33,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	707	10,3	-1	-0,1	162	29,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	482	7,0	13	2,8	84	21,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	61	0,9	-6	-9,0	5	8,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	597	8,7	-63	-9,5	321	116,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.903	100	-49	-2,5	-670	-26,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	1,7	5	18,5	-5	-13,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	573	30,1	-36	-5,9	-333	-36,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	210	11,0	-8	-3,7	-22	-9,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	79	4,2	10	14,5	-22	-21,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	278	14,6	-2	-0,7	-123	-30,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	210	11,0	-27	-11,4	-114	-35,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	163	8,6	18	12,4	-51	-23,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	340	17,9	-9	-2,6	6	1,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	18	0,9	-	-	-6	-25,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

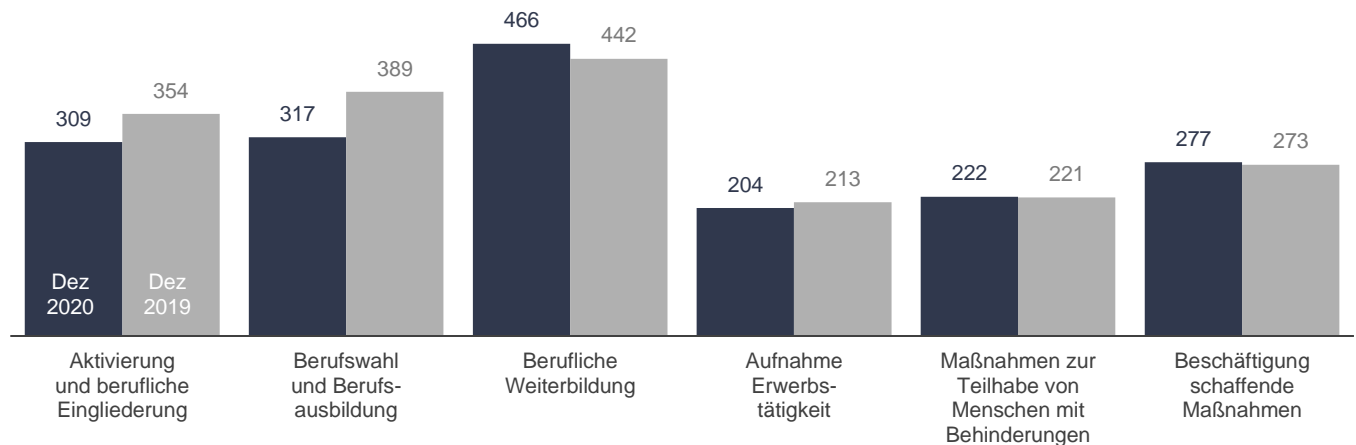
Göppingen

Dezember 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	-27	-9,7	-69	-21,5	3.045	-1.291	-29,8
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-5	-27,8	-12	-48,0	320	-113	-26,1
Berufliche Weiterbildung	41	-24	-36,9	-13	-24,1	740	-87	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-4	-12,1	2	7,4	351	-70	-16,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-8	-53,3	-4	-36,4	183	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-10	-35,7	-10	-35,7	335	-63	-15,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	309	-31	-9,1	-45	-12,7	286	-27	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	317	-6	-1,9	-72	-18,5	349	-87	-19,9
Berufliche Weiterbildung	466	-5	-1,1	24	5,4	459	68	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	204	8	4,1	-9	-4,2	185	-7	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	222	-22	-9,0	1	0,5	220	-5	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	277	-	-	4	1,5	260	0	0,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	-27	-11,7	-82	-28,7	2.320	-719	-23,7
Berufswahl und Berufsausbildung	16	1	6,7	-6	-27,3	390	-102	-20,7
Berufliche Weiterbildung	46	-23	-33,3	-24	-34,3	706	-39	-5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-3	-13,0	-3	-13,0	353	-41	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	19	x	2	8,3	147	-18	-10,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-10	-35,7	-9	-33,3	332	-48	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

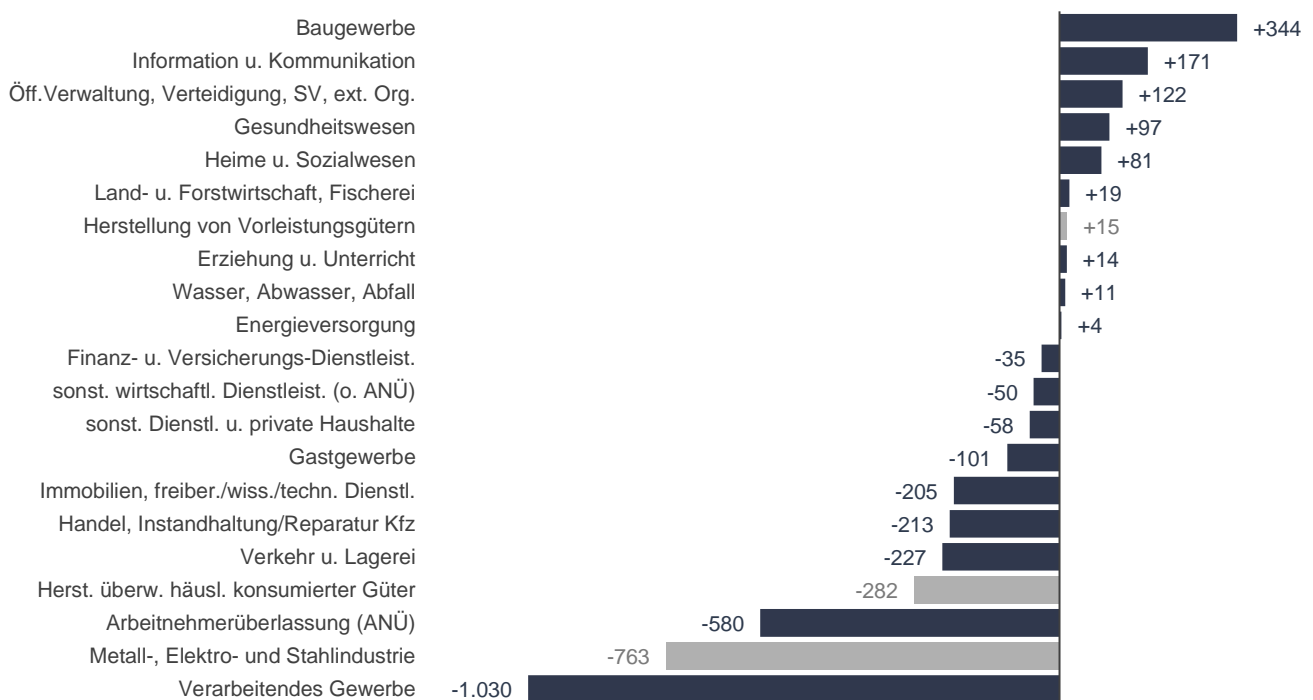
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 87.510. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.636 oder 1,8%, nach -620 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+344 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.030 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	87.510	88.778	89.554	89.837	89.146	-1.636	-1,8
54,9% Männer	48.018	48.715	49.160	49.568	49.133	-1.115	-2,3
45,1% Frauen	39.492	40.063	40.394	40.269	40.013	-521	-1,3
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.483	9.902	10.373	10.587	9.773	-290	-3,0
66,2% 25 bis unter 55 Jahre	57.921	58.786	59.167	59.389	59.685	-1.764	-3,0
22,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.290	19.278	19.198	19.071	18.888	402	2,1
73,4% Vollzeit	64.248	65.219	65.822	66.324	65.585	-1.337	-2,0
26,6% Teilzeit	23.262	23.559	23.732	23.513	23.561	-299	-1,3
82,9% Deutsche	72.537	73.548	74.361	74.616	74.004	-1.467	-2,0
17,1% Ausländer	14.936	15.194	15.157	15.188	15.110	-174	-1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.982	370	6,6
davon			
mit 1 Person	3.127	297	10,5
mit 2 Personen	1.142	43	3,9
mit 3 Personen	736	3	0,4
mit 4 Personen	491	24	5,1
mit 5 und mehr Personen	486	3	0,6
darunter			
Single-BG	3.125	298	10,5
Alleinerziehende-BG	1.148	-7	-0,6
Partner-BG ohne Kinder	545	45	9,0
Partner-BG mit Kindern	1.043	20	2,0
nicht zuordenbare BG	121	14	13,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.193	12	0,6
davon: mit 1 Kind	968	22	2,3
mit 2 Kindern	671	-23	-3,3
mit 3 und mehr Kindern	554	13	2,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.288	490	4,2
darunter			
Männer	6.066	308	5,3
Frauen	6.222	182	3,0
Leistungsberechtigte (LB)	11.750	467	4,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.608	465	4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.151	467	6,1
darunter			
Männer	3.921	314	8,7
Frauen	4.230	153	3,8
davon			
unter 25 Jahre	1.507	88	6,2
25 bis unter 55 Jahre	5.224	282	5,7
55 Jahre und älter	1.420	97	7,3
darunter			
Deutsche	4.057	273	7,2
Ausländer	4.075	194	5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.134	-10	-0,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.457	-2	-0,1
darunter			
unter 3 Jahre	707	-66	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	777	60	8,4
6 bis unter 15 Jahre	1.881	-4	-0,2
über 15 Jahre	92	8	9,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	142	2	1,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	538	23	4,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	298	22	8,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	240	1	0,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

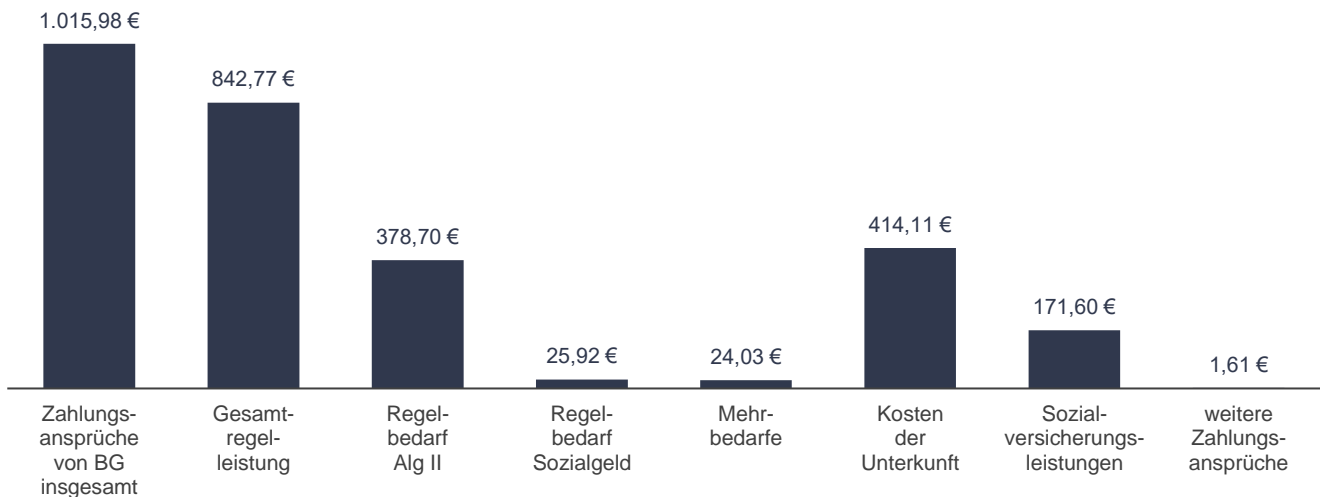
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.077.592	1.016	5.982	1.016
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.041.453	843	5.973	844
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.265.405	379	5.252	431
Regelbedarf Sozialgeld	155.079	26	957	162
Mehrbedarfe	143.746	24	1.701	85
Kosten der Unterkunft	2.477.223	414	5.537	447
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.432.675	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.026.521	172	5.943	173
weitere Zahlungsansprüche	9.619	2	-	-
sonstige Leistungen	4.800	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.090	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	552	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.177	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.